

Ich hoffe, dass die meisten Bilder, die ich gemalt habe, vom Glück des Schaffens des Malers sprechen, auch wenn sie den Blick in den Abgrund zu zeigen scheinen. Aber mir ist es von großer Wichtigkeit, dass diese Synthese gelingt aus These und Antithese: es ist grauenhaft, es ist furchtbar, es ist aussichtslos – aber ich, der kleine Maler am Rande des Abgrunds, meinerwegen befinde ich mich im höchsten Glück. Denn ich sehe mich in der Lage, diese Dinge zu verwalten, wenigstens für mich, auf diesen paar Quadratcentimetern oder –metern.

Neo Rauch



[www.praxistherapie.com](http://www.praxistherapie.com)



Eva-Maria Will  
geb. 1953

1 Kind, geb. 1987

**Heilpraktiker für Psychotherapie  
Kunsttherapeutin**

**Seminarleiterin Autogenes Training  
Demenzberaterin**

**Weiterbildungen:**

- Open Dialog, Reflecting Team, Netzwerkkarte, systemische Ansätze in der Krisenarbeit bei Volkmar Aderhold und Petra Hohn
- Kunsttherapie mit alten und dementiell erkrankten Menschen

**Mitgliedschaften:**

- VFP Verband freier Psychotherapeuten, Heilpraktiker für Psychotherapie, Psychologischer Berater e.V.
- APK Berlin  
Verband Angehörige Psychisch Kranker

**außerdem:**

- Kunststudium
- 30 Jahre lang freiberufliche Filmeditorin
- Erwachsenenbildung

[www.praxistherapie.com](http://www.praxistherapie.com)



**Psychologische Praxis  
Eva Will**

**Heilpraktiker für Psychotherapie  
Kunsttherapie  
Demenzberatung**

**Menzelstr. 2/Eingang Goethestr.  
78467 Konstanz**

**+49 7531 9768771**



[www.praxistherapie.com](http://www.praxistherapie.com)



## KUNST IST THERAPIE *Josef Beuys*

Die Kunsttherapie ist ein psychotherapeutisches Verfahren. Sie bietet die Möglichkeit, sowohl tiefenpsychologisch, analytisch, als auch lösungs-, ressourcenorientiert, systemisch zu arbeiten. Dadurch ergibt sich ein auf Ihren individuellen Bedarf zugeschnittenes Behandlungskonzept. Der Klient/Patient benötigt keine künstlerischen Vorkenntnisse oder Begabungen.

Der künstlerische Prozess ohne Leistungsdruck und Konkurrenz im geschützten Rahmen der Therapie kann sowohl entspannen, entlasten, aktivieren, als auch zur Strukturierung und Formgebung beitragen.

Das Unsagbare, Unausprechbare kann eine Ausdrucksmöglichkeit finden. Der Ausdruck in einem gestalterischen Medium bereichert um eine Ebene der Kommunikation.



## Meine Behandlungsschwerpunkte sind:

- Depression und Burnout-Syndrom
- Ängste
- Akute und posttraumatische Belastungsstörungen (sexueller Missbrauch, Trauerarbeit)
- Schizophrenie und psychotische Erkrankungen
- Demenz
- Angehörigenarbeit

Unabhängig von Methode und Konzept arbeite ich engagiert und klientenzentriert. Ich betrachte jeden Menschen als ganzheitliches Individuum, selbstbestimmt und Experte in eigener Sache, dem ich einfühlsam mit Respekt und Akzeptanz begegne.

Meine Praxis erreichen Sie bequem mit der **Buslinie 2, 3 oder 12**. Die Haltestelle **Bismarcksteig** ist keine 200 Meter entfernt. Hausbesuche können bei Bedarf vereinbart werden.



## KUNST HAT HEILKRAFT ...

Alle Künste erinnern mit ihren Darstellungen und Deutungen an die ganzheitliche Natur des menschlichen Lebens, an die Verbindung von Leib und Seele, an die Grundgegebenheiten von Gesundheit, Krankheit, Geburt und Tod.

Kultur ist aus Natur entstanden; Im Dialog von Natur und Kultur ist auch die therapeutische Potenz der schöpferischen Prozesse und ihrer Produkte begründet.

Prof. Dr. med. Dietrich von Engelhardt, Institut für Medizin und Wissenschaftsgeschichte, Lübeck